Bautischler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bautischler*innen arbeiten in Bautischlereien sowie in Betrieben des Baugewerbes und der Bauindustrie. Sie stellen Schalungen, Gerüste, Balken und anderen Trägerteilen aus Holz her, aber auch Holzbauteile für Fenster, Türen und Treppen. Sie fertigen die verschiedenen Bauelemente nach Werkzeichnungen und Plänen an. Dazu wählen sie die passenden Hölzer sowie verschiedene Metall- und Kunststoffteile aus.

Bautischler*innen bearbeiten ihre Werkstoffe mit verschiedenen handwerklichen Techniken wie Sägen, Fräsen, Bohren, Hobeln usw., zunehmend aber auch mit computergesteuerten Maschinen. Sie schneiden alle Arten von Brettern, Profilhölzern sowie Leisten für Decken- und Wandverkleidungen zu. Abschließend befördern sie die Holzbauelemente zur jeweiligen Baustelle und bauen diese vor Ort zusammen. Nachdem sie z. B. Gerüste und Schalungen montiert haben, bauen sie Wärme- und Schallisolierungen oder Dämmstoffe ein. Bautischler*innen sind auch mit der Restaurierung und Modernisierung von Altbauten und deren Holzbauteilen beschäftigt.

Ausbildung

Der Zugang zum Beruf Bautischler*in erfolgt in der Regel über eine einschlägige Lehrausbildung (Tischlerei (Lehrberuf), Tischlereitechnik (Lehrberuf), Zimmerei (Lehrberuf) oder Zimmereitechnik (Lehrberuf)) oder eine schulische Ausbildung an einer entsprechenden Fachschule oder Höheren Technischen Lehranstalt.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft